



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXXXIII. Kurfürst Joachim überträgt den Pfandbesitz von Lenzen an Curt von Alvensleben, im Jahre 1503.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CXXXII. Hans von der Schulenburg nimmt von Curt von Alvensleben ein Darlehn auf und verpfändet ihm Lenzen, am 30. April 1503.

Ik hans von der schulenborch Bekenne vnd tuge apenbar vor mick, meine eruen vnd sunst alzweme, dat ick von Curt von aluesleuen tor noge empfangen XIII^e. gulden am Sondage dato dises briffs, darup ick em hebbe auerantwort die borch tho lentze mit vorschriung, segel vnd briff vnd alle gerechtigkeit, So ick vnd myne eruen sy gehat hebben von vnser gnädigen herrn des marggraffen wegen, des ick vnd meine eruen dem vorgenannten Corde von Aluesleuen genczlick bestan vnd vorlaten, forder mehr mick tho dangke vornogt hefft mit verwarung hundert gulden vor dat gebewte vp der borch vnd XVII gulden III schilling stend. vor dat gebewte vnd vorwerk In der wische, achtzehn gulden vor die winterfat. Alle dusse vorstuck vnd artickell wil ick vnd meine eruen em so stede vnd vast tho holden. Des tho merer bekentnus vnd vor myne eruen mein Ingelgel witlicken heten drucken beneden an dat spacium dises briffs, Anno Im XV^e. vnd III. Jar, am Sondage Misericordia domini.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 200.

CXXXIII. Kurfürst Joachim überträgt den Pfandbesitz von Lenzen an Curt von Alvensleben, im Jahre 1503.

Von gotts gnaden wir Joachim etc., kurfurst etc., Bekennen offintlichen mit dissem briue vor vns, vnser erben vnd nachkomen vnd sunst vor allermeniglich, die In sehen, horen oder lesen, das wir vnserm Rath vnd lieben getrewen Curt von Alueszleuen vnser Slos lentzen In der prignitz mit allen seinen zugehorungen vnd gerechtigkeiten an mollen, vischereien, holczungen, ackerwercken, wysen, zehenden, zinsen, dinsten, gerichtten, obersten vnd nydersten, Straßenzoll, wie das alles gelegen ist außerhalb des Wasserzols, Im namen eins rechten widerkauffs vnd In amptsweise fur vintzeihen hundert vir vnd dreissig gulden reinisch vintzeihen Stendalische schilling mit sampt hundert virvnddreissig gulden vintzeihen schilling Bawgelt, so vns von hans von der Schulenburgk verrechent vnd angezeigt, die er vns zu danck beczalt vnd vergenügt hat, eingegeben haben; solicher beczalung sagen wir In vnd seinen erben quit, ledig vnd los, In crafft vnd macht dits brieffs; darvff soll er vnd sein erben das gemelte vnser Slos lentzen In amptmanns weifs vff Ir eigen kost vnd zerung Inhaben, nach seinem besten vermugen getrewlich verwaren, die vnderthanen, so zum Slos gehören, by altem herkomen vnd Iren gerechtigkeiten bleiben zu lassen, Sy auch dabey von vnsern wegen getrewlichen schutzen, schirmen vnd hanthaben. Dieweil er vnd sein erben solich Slos mit seiner zugehorung, wie obenberurt, Innen haben, sollen sy darvff keinen krig anheben vnd machen on vnser, vnser erben vnd nachkomen willen, wissen vnd vulbort, Sondern sich darmit ganz nach vns richten. Wo In aber, do got vor sey, solich Slos In krieges-

lewfften, die nicht von Irentwegen herquemen, abgewunnen wurde: das sol In nichts zu schaden komen, sondern wir, vnser erben vnd nachkomen sollen vnd wollen In Ir gelt wider geben. Wurden sy auch von vnser, vnser landt wegen den feinden nach Jagen, nemen sy dan einigen redlichen vnd bewifslichen schaden, den wollen wir In benemen nach erkenntnus vnser Rethen. Wir, vnser erben vnd nachkomen sollen vnd wollen auch den genannten Curt von aluefsleuen vnd seine erben solichs Sloss vnd ampts nicht entfetzen, es sy dhan, das wir In solich oben berurt vnser Sloss len- tzen mit seiner zugehorung, wie vorberurt, vor solich oben angezeigte sum gelds wider abgekauft haben, vnd wan wir das zu thun gemeint sein, sollen vnd wollen wir In solichs vff weybenachten zuuoren verkundigen vnd dhan vff osteren negst darnach sy gutlichen vnd zu danck on allen Iren schaden, herren verbott vnd on alle verhinderung geistlicher vnd uerntlicher gericht zu hanel- berg vnd lentzen, In der zwey vnser Stede ein, wo Im das am bequemesten ist, solicher vir- zehenhundertten vir vnd dreissig gulden hewptgelts oder der zins, wes sy nach anczal des Jars der nicht empfangen hetten, bezcalen, denn sollen sy vns solich floss vnd ampts mit seiner zugehorung, wie oben berurt, wider abtreten vnd ein antworten, getrewlich vnd vngeferlich. Zu vrkunt etc. Datum non fuit. Anno tercio.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 199.

CXXXIV. Auszüge aus Lehnregistern der Bischöfe von Havelberg, vom Jahre 1503 und den folgenden Jahren.

Desse hir nach geschreuen sind to wisttock mit oren lehngudern belegen am Sondage nach scholaftice anno etc. tertio. (In Folge der nachstehenden bischöflichen Aufforderung.)

Wir Johannis, von gots gnaden Bischof to Hanelberge, Entbeden Allen vnd Ich- liken Borgern vnd Inwonern vnser Stad wisttock vnser gunstigen grut tuuorn vnd Bogeren von Juw samptlich vnd Befundern, dede lehn vnd gudt von vns vnd vnser herschop to lehne hebben, desuluen vor vns mit erem bowise, Sigell vnd breuen am Sondage na Scholaftice schirft alhir to wisttock vp vnse Borch mit der lehnware erschine vnd so ymanth liffgedinck edder wes von vnsern vorfaren, Bischoppen to Hanelberge, in panschop, vns vnd vnser herschop andrepn, inne hedden, desuluen ock mit eren bowysze kamen vnd tughen, dat wy willen Registreren laten, Juw hir Inne gehorsamlich erteghen. Is vns gentzlich touorlath by vorlust der lenhe, liffgedinck vnd panthguder. Datum mit vnser vpgedruckeden Signeto, am fridage na purificationis Marie virginis im drudden Jare.

Die korte Achim Grenitzsche hefft eynen pantbreff getogeth vp de dulle haue.

Item Thomas Werckman hefft eynen pantbreff vp II houen vor wisttock.

Item Peter Gordeman vnd Hans Sandow hebben getoget enen pantbref vp I houe vor wisttock.

Otto vnd Hans von Blomendall hebben vntfangen dat velth darfzkow, dar vp se hebben X houen mit aller rechticheid, item dat dorp Dallhufen, doer sind L houen.